



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

BERLINER BEVÖLKERUNG WÄCHST LEICHT

30.03.2010 Fachinformation

Die Zahl der Hauptstadtbewohner hat sich in den ersten drei Quartalen 2009 um rund 7.500 Personen erhöht. Anders als im Vorjahr konnte ein leichter Geburtenüberschuss erreicht werden. Das Gros des Zuwachses hat die Stadt jedoch nach wie vor den Zuzügen aus anderen Bundesländern zu verdanken. Die Bevölkerungszahl Berlins ist im Jahr 2009 weiter angestiegen. Nach einer Meldung des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg lag die Bevölkerungszahl der Stadt am 30. September 2009 bei rund 3.439.100 Personen. Das waren rund 7.500 Personen bzw. 0,2 Prozent mehr als am Jahresanfang. Damit ergab sich ein leichter Geburtenüberschuss von 179 Personen: Während 22.772 Kinder geboren wurden, sind im gleichen Zeitraum 22.593 Berlinerinnen und Berliner verstorben. Im Vergleichszeitraum 2008 war noch ein Sterbeüberschuss von 88 Personen ermittelt worden. Insgesamt war der Anstieg der Bevölkerung in Berlin jedoch größtenteils wanderungsbedingt. Rund 107.700 Personen sind in die Bundeshauptstadt gezogen, fast 9.100 mehr als im Vorjahreszeitraum. Demgegenüber wurden 100.500 Fortzüge registriert, 15.500 mehr als im Vergleichszeitraum 2008. Diese hohe Zahl der Fortzüge im vergangenen Jahr ist laut dem Amt für Statistik auf zahlreiche Abmeldungen von Amts wegen im Rahmen der Registerbereinigung zurückzuführen. Per Saldo ergab sich ein Wanderungsgewinn, der mit 7.200 Personen wesentlich niedriger ausfiel als im Vorjahreszeitraum (13.700 Personen).

<https://bbu.de/beitraege/berliner-bevoelkerung-waechst-leicht>